

Zürich, 27. August 2021

## Stellungnahme zur Ausweitung der Zertifikatspflicht

Der VMS unterstützt den Impf-Appell des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und spricht sich gleichzeitig dafür aus, dass die Museen unter Einhaltung der Schutzkonzepte auch weiterhin Besuchende ohne Zertifikat empfangen dürfen.

Die Kulturinstitutionen wurden stark von der Pandemie getroffen. Der Verband unterstützt daher Massnahmen, die Kulturbesuche ermöglichen und es den Kulturschaffenden erlauben, ihre Aktivitäten wieder aufzunehmen. Die Museumswelt ist jedoch sehr vielfältig. Das Zertifikat ist eine nützliche Option für Museen wie für alle Kulturinstitutionen, wenn sie Veranstaltungen mit grossem Publikum organisieren. Der VMS plädiert jedoch dafür, dass für den normalen Museumsbesuch auch weiterhin mit den bereits gut bewährten Schutzkonzepten gearbeitet werden darf. Zielführende Massnahmen wie die Einhaltung des Sicherheitsabstandes und die Maskenpflicht sind in den Museen, Schlössern, botanischen Gärten und Zoos problemlos umsetzbar. Es gehört zu den Kernaufgaben von Museen, dass sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sind. Einen Teil des Publikums auszuschliessen und beispielsweise den Museumsbesuch von Schulklassen mit höheren Hürden zu belegen, widerspräche ihrem Grundauftrag.

Isabelle Raboud-Schüle

Präsidentin Verband der Museen der Schweiz, Direktorin Musée gruérien  
isabelle.raboud@museums.ch, 078 796 83 33

Katharina Korsunsky

Generalsekretärin VMS und ICOM Schweiz  
katharina.korsunsky@museums.ch, 076 572 68 98